

Was bedeutet "Lokale Ökonomie?"

Mit Projekten zur Stärkung der lokalen Ökonomie unterstützen die Europäische Union und das Land Hessen Kommunen in ihren Bemühungen um eine Stärkung und wirtschaftliche Belebung ausgewählter Kernbereiche. Über die Förderung von bestehenden klein- und mittelständischen Unternehmen und Existenzgründern werden Arbeits- und Ausbildungsplätze erhalten bzw. geschaffen. Die Investitionen sollen außerdem die Qualität der gewerblichen Infrastruktur erhöhen.

Finanzierung

- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
- Land Hessen
- Stadt Viernheim

Projektträger

Stadt Viernheim
www.viernheim.de

Weitere Informationen:
AKTIVE.KERNBEREICHE.VIERNHEIM.DE

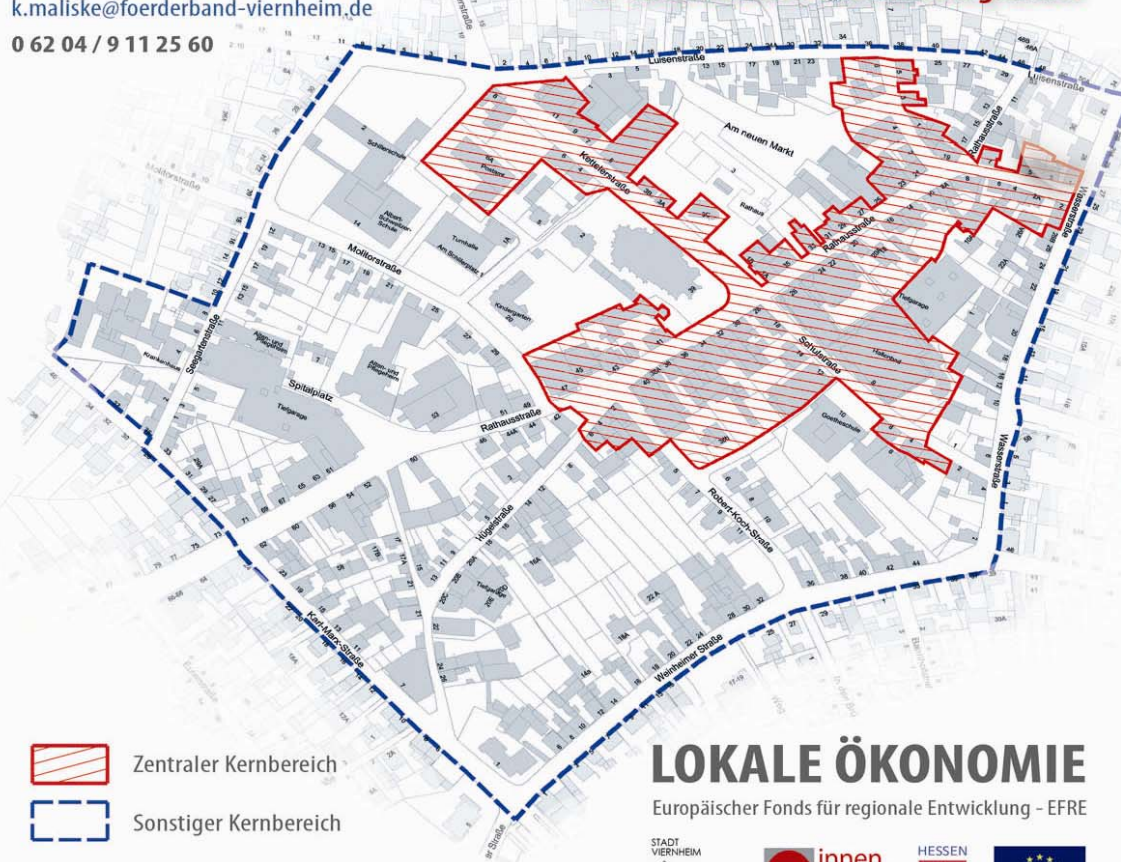
Wer informiert?

Antragsunterlagen und Beratung:

Karin Maliske / Verein Förderband
Friedrich-Ebert-Straße 8, 68519 Viernheim
k.maliske@foerderband-viernheim.de
0 62 04 / 9 11 25 60

FÖRDER-PROGRAMM

für Unternehmen und Existenzgründer



LOKALE ÖKONOMIE

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - EFRE



Wo wird gefördert?

In Viernheim gilt die Fördermaßnahme des **Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)** für den Kernbereich der Innenstadt.

Wie hoch ist die Förderung?

Mindestinvestitionssumme: **5.000 Euro**

Höchstförderintensität: **50% ***

* Die Gewährung von Zuschüssen wird an Kriterien gebunden, mit denen unterschieden wird, ob die begünstigte Investition zusätzliche Wirtschaftskraft und Arbeits-/bzw. Ausbildungsplätze schafft.

Was wird gefördert?

- Standortsicherung/-erweiterung
- Verlagerung eines Unternehmens in das Programmgebiet
- Existenzgründungen
- Ausbildungsplätze
- Investitionen, die die Qualität der vorhandenen gewerblichen Infrastruktur erhöhen

Wer wird gefördert?

- Produktionsbetriebe
- Dienstleistungsbetriebe
- Handel
- Gastronomie
- Kulturwirtschaftsbetriebe

Gewerbetreibende (einschließlich Freiberufler) durch die die Wettbewerbs- und Anpassungsfähigkeit der Wirtschaft im Programmgebiet gestärkt wird.

Wer wird nicht gefördert?

- Wettbüros
- Sexshops
- Spielhallen
- Internet-Lokale

Weitere Beispiele:
Großflächiger Einzelhandel und überregionale Fachfilialketten, Ärzte (mit Ausnahme von Existenzgründungen und kompletten Praxisverlagerungen), wirtschaftsberatende Unternehmen, Bauhauptgewerbe, Kreditinstitute, Versicherungen, Stiftungen und Vereine, Kfz-Betriebe, Immobilienunternehmen